

Träume nach Maß verwirklichen...


 Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen
STUTTGARTER ZEITUNG |  ZGS.de | Freitag, 25. November 2011

StZ digital | RSS | Kontakt | Sitemap

Suchbegriff eingeben 

FILDER-ZEITUNG

Stuttgart (Fr) 10°C 
[Nachrichten](#) [Stuttgart - Region & Land](#) [Veranstaltungen](#) [Meinung](#) [Fotos](#) [Videos](#) [ANZEIGEN](#) [SERVICE](#)
[STUTTGART & REGION](#) [LOKALAUSGABEN](#) [STUTTGART 21](#) [BADEN-WÜRTTEMBERG](#) [KULTUR REGIONAL](#) [POLIZEI-BERICHT](#) [MERCEDES-BENZ](#)
[Stuttgart - Region & Land > Lokalausgaben > Filder-Zeitung](#)

Filder-Zeitung



Stolpern über ein Schülerschicksal

"Filder-Zeitung", vom 25.11.2011 02:41 Uhr


 Empfehlen


 Tweet


 +1

Esslingen Der Kölner Künstler Gunter Demnig hat gestern 18 Gedenksteine für die Opfer nationalsozialistischer Willkürherrschaft in der Stadt verlegt. Zwei davon erinnern an Boris Ledermann, der am Georgii-Gymnasium zur Schule gegangen war. Von Thomas Schorradt

Die Richard-Hirschmann-Straße in Esslingen hallt wider vom Lärm der Mädchen und Jungen, die auf dem Bolzplatz der Katharinenschule Fußball spielen. Gegenüber, im Haus Nummer 17, hat einst Boris Ledermann gewohnt. Das war zu einer Zeit, als die Richard-Hirschmann-Straße noch Ottilienstraße geheißen hat. Vielleicht wäre er heruntergekommen und hätte mitgespielt, eher nicht. Der damals gerade 15 Jahre alte Bub wird von den Klassenkameraden des Georgii-Gymnasiums, die mit ihm noch im Jahr 1939 die Schulbank drückten, als zurückhaltend beschrieben. Drei Jahre später war Boris Ledermann tot.

Seit gestern erinnern zwei von dem Kölner Künstler Gunter Demnig in den Esslinger Boden eingelassenen Steine, zwei Stolpersteine, an das Schicksal des jungen Mannes, der dem Terrorregime der Nationalsozialisten zum Opfer gefallen war. Ein Stein ist im Schulhof des Georgii-Gymnasiums einzementiert, ein zweiter mahnt vor seinem letzten frei gewählten Wohnsitz in der Richard-Hirschmann-Straße an sein Schicksal.

"Allgemeiner körperlicher Zerfall", steht auf dem Totenschein von Boris Ledermann, ausgestellt am 22. September 1941 in einem Antwerpener Militärlazarett. Vorausgegangen war ein dreimonatiges Martyrium im Konzentrationslager Breendonk im damals von deutschen Truppen besetzten Belgien. In das vermeintlich sichere Nachbarland waren die Eltern geflüchtet, weil im Nazi-Deutschland für eine Familie russischer Herkunft kein Platz war.

"Eigentlich ging es um unseren Vater. Er sollte wegen seiner Herkunft nach dem Überfall der Nationalsozialisten auf Rußland verhaftet werden", erinnert sich Boris Ledermanns Schwester Tamara Vermeulen. Die 82 Jahre alte Dame war mit ihrem Sohn Guido aus Belgien angereist, um der Verlegung des Stolpersteins in Esslingen beizuwohnen.

Eines Sonntags hätte die Gestapo an der Haustüre geklingelt und, weil der Vater nicht da war, ihren Bruder mitgenommen. In diesem Moment sei der Vater heimgekommen und habe sich den Schergen gestellt, in der Hoffnung, den Sohn freizubekommen. Für Tamara ist es eine Ironie des Schicksals, dass der Vater überlebt hat, der Bruder aber nicht. "Er ist einfach vergessen worden", vermutet die Schwester.



Stuttgarter Zeitung.



Anzeige



Markteinführung der neuen Modellgenerationen Anzeigen
Neue B- und M-Klasse jetzt beim Händler



Ab dem 19. November werden die ersten Fahrzeuge der neuen B- und der neuen M-Klasse ausgeliefert. [mehr](#)

In Esslingen ist Boris Ledermann noch lange nicht vergessen. Schon am Morgen hatte das Georgii-Gymnasium zu einer Feier zu Ehren des ehemaligen Schülers eingeladen. Am Nachmittag haben Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 a die Stolperstein-Verlegung in der Richard-Hirschmann-Straße mit einer Lesung begleitet. Am Abend schließlich hatte die Evangelische Johannesgemeinde Esslingen des Toten gedacht. "Boris Ledermann war am 27. März 1938 hier, in der damaligen Ostkirche konfirmiert worden", erklärt der Pfarrer Christof Hermann.

Nicht weit vom Stolperstein für Boris Ledermann hat Gunter Demnig zwei weitere Gedenksteine eingelassen. In der Hindenburgstraße 48 erinnern sie an das Schicksal von Carlo Schönhaar und seiner Mutter Odette. Carlo ist als 17-Jähriger am 17. April 1942 im damals von den Deutschen besetzten Paris hingerichtet worden. Er folgte seinem acht Jahre zuvor angeblich auf der Flucht erschossenen Vater Eugen in den Tod. Wie der Vater, hatte sich auch der Sohn im Widerstand gegen die Nationalsozialisten betätigt. Nur Odette hat das Gestapogefängnis und das Konzentrationslager überlebt.

Weitere Artikel

[Mehr Filder-Zeitung](#)

- [Der "freundliche Onkel" und das Attentat](#)
- [Buntes Geschenkpapier für Afrika](#)
- [Verdienst immer dicht an der Pfändungsgrenze](#)
- [GEORG ELSER: GEDENKSTÄTTE UND ARBEITSKREIS](#)
- [Verdienst immer dicht an der Pfändungsgrenze](#)

Kommentare (0)

[Kommentarregeln](#)

[Kommentare anzeigen](#) [Kommentare schreiben](#)

Autor*

Betreff*

Ihr Kommentar*

Optionale Felder

Die Redaktion veröffentlicht ausgewählte Kommentare auch in der gedruckten Ausgabe der Stuttgarter Zeitung. Voraussetzung ist, dass der Beitrag mit Namen, Postanschrift und E-Mail (Adressen werden nicht veröffentlicht) vorliegt.

Email-Adresse (wird nicht veröffentlicht)

Anschrift

Absenden

StZ stuttgarter-zeitung.de

Gefällt mir 6,214

Anmelden

Du musst bei Facebook angemeldet sein, um die neusten Aktivitäten deiner Freunde sehen zu können.



Von Bosch bis WMF: Firmenchefs werben für Stuttgart 21 - Stuttgart 21 - Stuttgarter Zeitung
2.304 Personen empfehlen das.

Soziales Plug-in von Facebook



Mieten in Stuttgart und Umgebung

NEU provisionsfreie Büro- und Praxisflächen mit 591 m²



8569,50 € / Miete
0 Zimmer, 591 m²
70173 Stuttgart

Wohnung oder Haus in Stuttgart mieten

Kaufen in Stuttgart und Umgebung

Optimale Kapitalanlage - Attraktives Ladengeschäft an der Sillenbacher Meile in zentraler Lage



147000,00 € / Kauf
0 Zimmer, 46.37 m²
70619 Stuttgart

Wohnung oder Haus in Stuttgart kaufen

Immobilienmarkt Stuttgart

Foren



- [Stuttgart & Region »](#)
- [Politik »](#)
- [Neu im Kino »](#)

GOOGLE-ANZEIGEN

[Unangreifbarer Wohlstand](#)

2 Minuten täglich reichen aus. So festigen Sie Ihren Wohlstand!
wirtschaft-vertraulich.de/2011

[Spanisch Online lernen](#)

Spanisch clever lernen? Spanisch jetzt mit Spaß lernen!
www.babbel.com/jetzt-ausprobieren

StZ ePaper



Die gedruckte Ausgaben digital im Originallayout. Benutzer Anf

[Abo bestellen](#) [Aktuelle Ausgaben](#)

StZ auf dem iPad



Genießen Sie Ihre Stuttgarter Zeitung auch auf dem iPad. [App im App-Store](#) [Alle Infos](#)